

Einladung

Die Einrichtungen der Gender Studies an nordrhein-westfälischen Hochschulen bilden **die dritte Säule des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW** – neben den Professuren und dem Mittelbau. Durch die Vernetzung mit den verschiedensten Einrichtungen aus unterschiedlichen Disziplinen sind interdisziplinäre Zusammenarbeit und ein stetiger Austausch über aktuelle Fragen der Frauenforschung und Gender Studies möglich. Im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW wollen wir diese dritte Säule – die institutionelle Seite – in den Mittelpunkt stellen und ebenso nach organisatorischen wie interdisziplinären Herausforderungen fragen:

- Wie lässt sich Interdisziplinarität/Transdisziplinarität in der Praxis umsetzen?
- Über welche personellen, sächlichen und materiellen Ressourcen verfügen die Zentren und Arbeitsstellen?
- Welche Rechtsform ist für Einrichtungen der Gender Studies geeignet?
- Welche Unterstützungen erhalten bzw. benötigen die Einrichtungen?
- Zu welchen Fragestellungen wird in den Einrichtungen geforscht?
- Welche (Berufs-)Perspektiven eröffnen sich für Studierende der Gender Studies?
- Welche Chancen, aber auch welche Grenzen haben Gender-Studiengänge und Gender-Zentren für gesellschaftliche Veränderungsprozesse?

Mit der Tagung „Gender Studies an nordrhein-westfälischen Hochschulen“ wollen wir die **Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und Institutionen der Gender Studies** unterstützen sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit untereinander **fördern, festigen und transparent machen.**

Information

Anmeldung

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link:

[www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/
veranstaltungen/anmeldung](http://www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/veranstaltungen/anmeldung)

Für die Teilnahme inkl. Übernachtung ist ein Teilnahmebeitrag von 25€ vor Ort zu entrichten. Reisekosten werden nicht übernommen.

Veranstaltungsort

Akademie Mont Cenis
Fortbildungsakademie des Innen-
ministeriums des Landes NRW
Mont-Cenis-Platz 1 | 44627 Herne
Tel. +49 (0) 2323 / 965 -0
Fax +49 (0) 2323 / 965 -1199
www.fah.nrw.de

Anfahrt mit der Bahn

Ab Herne-Bahnhof: Linie 311 bis „Akademie Mont Cenis“
Ab Bochum Hbf: U 35 bis „Archäologie-Museum/Kreuzkirche“,
dann Linie 311 bis „Akademie Mont Cenis“

Anfahrt mit dem Auto

Autobahn A 42, Abfahrt Herne-Börnig
Autobahn A 43, Abfahrt Herne-Eickel
Bitte folgen Sie der Beschilderung „Akademie Mont-Cenis“.

Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da bei voller Belegung der Akademie nicht ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Programm



Freitag, 30. November 2012

10:30 **Anmeldung / Zimmerverteilung**

11:30 **Begrüßung** durch Prof. Dr. Anne Schlüter, Sprecherin des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW

11:45 **Gemeinsamer Einstieg** – Vorstellung und Überblick über Gender Studies in NRW, Dr. Beate Kortendiek, Meike Hilgemann, Netzwerk FGF NRW

13:00 **Mittagessen**

Institutionalisierung von Gender Studies an Hochschulen

14:00 **Zwischen Relevanz und Irrelevanz**
Hochschulakteurinnen und -akteure und ihre Einstellung zur Kategorie „Geschlecht“, Marion Kamphans, TU Dortmund

14:45 **Zur „Frühgeschichte“ der Gender Studies in NRW**
Die Anfänge des Netzwerks Frauenforschung, Dr. Uta C. Schmidt, FRAUEN.ruhr.GESCHICHTE

15:30 **Kaffee & Kuchen**

Gender Studies-Studiengänge

Moderation: Dr. Lisa Mense, Universität Duisburg-Essen

16:00 **Inter-/Transdisziplinarität in den Gender Studies**
Herausforderungen für die Lehre. Bielefelder MA-Studiengang „Gender Studies – Interdisziplinäre Forschung und Anwendung“, Susan Banihaschemi, IFF Universität Bielefeld

16:30 **Herausforderung Gender Studies:** Entwicklungen und Perspektiven an der Ruhr-Universität, Stephanie Sera, Kim Siekierski, Ruhr-Universität Bochum

17:30 **Modularisierungsprozesse der FrauenStudien Bielefeld** – Probleme, Barrieren und Hindernisse mit Interdisziplinarität, Manuela Kleine, Dr. Regina Heimann, Universität Bielefeld

- 18:00 **Gemeinsame Diskussion** – Chancen, Herausforderungen und Perspektiven der Gender Studies-Studiengänge in NRW
- 19:00 **Abendessen**
- 20:00 **Geselliger Ausklang**, „informelles Netzwerken“ in der hauseigenen Kneipe der Fortbildungsakademie



Samstag, 01. Dezember 2012

- 07:30 **Frühstück** zwischen 07:30 und 09:00 Uhr

Gender Studies-Zentren/-Arbeitsstellen

Moderation: Dr. Britt Dahmen, Universität Köln

- 09:30 **Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IFF)** – Entwicklungen, Positionierungen und Perspektiven einer interdisziplinären Einrichtung, Dr. Birgitta Wrede, IFF Universität Bielefeld
- 09:50 **Vorstellung der Ziele und Arbeitsschwerpunkte des Essener Kollegs für Geschlechterforschung**
Dr. Maren A. Jochimsen, EKfG Universität Duisburg-Essen
- 10:10 **Gender Studies und ihre hochschulpolitischen Voraussetzungen** (an der Universität Köln), Dr. Dirk Schulz und Prof. Dr. Susanne Völker, GeStiK Universität Köln
- 10:30 **Projekte, Ziele und Ideen des Zentrums für europäische Geschlechterstudien** (an der Universität Münster)
Prof. Dr. Gabriele Wilde, Stefanie Friedrich, ZEUGS Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 10:50 **Gemeinsame Diskussion** – Unterschiede, Gemeinsamkeiten, Kooperationen der Gender Studies-Zentren/-Arbeitsstellen
- 12:15 **Abschluss** – Zusammenfassung und Ausblick
- 13:00 **Mittagsimbiss**
- 14:00 **Abreise**

Veranstaltet vom:

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Koordinations- und Forschungsstelle

Prof. Dr. Anne Schlüter, Dr. Beate Kortendiek

Universität Duisburg-Essen

Berliner Platz 6–8 | 45127 Essen

Tel. +49 (0) 201 / 183 6134

Fax +49 (0) 201 / 183 2118

www.netzwerk-fgf.nrw.de

Unterstützt vom:

**Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

